

Berufsfelderkundung: Praktikum

Lernziele (LZ)	Lernziele (Die Studierenden + 64)	SKZ (Zielgruppe)
1	Die erben im Rahmen des Praktikums eine Integration aller zahnärztlichen Rollen eine ihrem Ausbildungsgebiet entsprechende, ethisch fundierte und patientenorientierte zahnärztliche und medizinische Beratung.	1.1
2	Die erben sich im Rahmen des Praktikums als Lehrkräfte für verschiedene Tätigkeiten (Praxisassistenten, Studienassistenten und andere).	1.2
3	Die erben im Rahmen des Praktikums die Fertigkeiten des Lernens in ihrer Rolle für die Ausbildung und Unterweisung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeiterinnen sowie von Praktikantinnen/Praktikanten und Angehörigen.	1.3.1
4	Die erben im Rahmen des Praktikums die zentrale Bedeutung der Kommunikationsfähigkeit für den zahnärztlichen Beruf und die zahnärztliche Gesundheitsversorgung.	2.1
5	Die erben im Rahmen des Praktikums typische zentrale Themenfelder im zahnärztlichen Berufsfeld.	2.2
6	Die erben im Rahmen des Praktikums die spezifischen Anforderungen der mündlichen, schriftlichen und elektronischen Kommunikation sowie der öffentlichen Kommunikation und die korrespondierende Einbeziehung des Datenschutzes.	2.6
7	Die erben im Rahmen des Praktikums die Zusammenarbeit im Team.	3.1
8	Die erben im Rahmen des Praktikums ihre eigene Rolle in der Teamarbeit zu gemeinsamen Aufgabenbewältigung.	3.1.1
9	Die erben im Rahmen des Praktikums die Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team und begründen diese in konstruktiver Weise im Hinblick auf eine hohe Qualität in der Patientenversorgung zu gestalten.	3.2
10	Die erben im Rahmen des Praktikums die Notwendigkeit einer interdisziplinären Zusammenarbeit und begründen mit anderen Berufsgruppen in regelbinder und wirtschaftlicher Weise effektiv und effizient zusammenzuarbeiten.	3.2.1
11	Die erben im Rahmen des Praktikums die Strukturen und Expertisen der beteiligten Berufsgruppen und verstehen sich als Teil eines Ganzen.	3.2.1.3
12	Die erben im Rahmen des Praktikums die Rollen, Kompetenzen und Verantwortungsbereiche der anderen beteiligten Berufsgruppen.	3.2.2
13	Die erben im Rahmen des Praktikums die Rollen und Verantwortungsbereiche der anderen Berufsgruppen und deren Beitrag für die Patientenversorgung.	3.2.2.2
14	Die erben im Rahmen des Praktikums eigene und fremde Rollen in ethischen Situationen zu erkennen (Beispiele: Zusammenstoß im Praxisraum, mit Zahnärztlichen).	3.2.2.3
15	Die erben im Rahmen des Praktikums die Zusammenarbeit im zahnärztlichen Team und begründen Notwend zu einer hohen Qualität und Effektivität der Versorgung im Gesundheitswesen beitragen.	3.3
16	Die erben im Rahmen des Praktikums innerhalb ihrer jeweiligen Rollenverantwortung die eigenen Aufgaben und Verantwortlichkeiten in Zusammenarbeit mit anderen Zahnärztlichen, Zahnärztlichen und Zahnärztlichen, Zahnärztlichen.	3.3.1
17	Die erben im Rahmen des Praktikums die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Gesundheitsberufe, Institutionen und Organisationen im Gesundheitswesen.	3.3.1.1
18	Die erben im Rahmen des Praktikums Institutionen und Organisationen mit denen vom Gesundheit von Versorgungsgruppen gefördert werden kann.	3.3.1.4
19	Die erben im Rahmen des Praktikums ihre Rolle im Gesundheitswesen.	3.3.1.6
20	Die erben im Rahmen des Praktikums verschiedene Formen der zahnärztlichen Berufsbeziehung.	3.3.1.7.2
21	Die erben im Rahmen des Praktikums ihre Rolle innerhalb des zahnärztlichen Teams und übergreifender Strukturen innerhalb des Gesundheitssystems im Hinblick auf berufliche Qualifikation und entsprechende Tätigkeitsbereiche.	3.3.6
22	Die erben zur Qualitätsentwicklung im zahnärztlichen Handeln selbstbestimmt zu dokumentieren (Schriftlich oder elektronische Dokumentationen mit IT-Verfahren für die Weiterentwicklung, für den Patienten, zu Abschreibungszwecken, zur Qualitätsicherung, medizinisch).	3.3.2.1
23	Die erben im Rahmen des Praktikums selbständige Verantwortungsbereiche.	3.3.2.2
24	Die erben im Rahmen des Praktikums die sozialen, kulturellen, ethischen, religiösen, alters-, geschlechtlichen und behinderungsbezogenen Aspekte der Patienten/Praktikanten.	3.3.2.3
25	Die erben im Rahmen des Praktikums die moralischen und rechtlichen Dimensionen zahnärztlichen Handelns (Beispiele patientenbezogener: Fürsorgepflicht, Schweigepflicht, Aufklärungspflicht, grenzüberschreitend, Versorgungspflicht, Gesundheitsförderung).	3.3.2.4
26	Die erben im Rahmen des Praktikums, dass man beim zahnärztlichen Handeln sensibel und verantwortungsbewusst mit Informationen, Daten, Patienten/Praktikanten sowie anderen Beteiligten umgeht.	3.3.2.5
27	Die erben im Rahmen des Praktikums die wesentlichen Sorgfaltspflichten im zahnärztlichen Praxis.	3.3.9